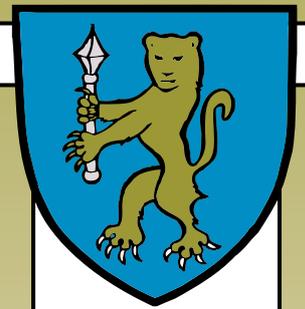


WIR in Spillern

Aktuelles aus unserer Marktgemeinde



www.spillern.at
Nr.159 Juni 2015



Spillerner Auteich

Seite 4



**Spielplätze
in neuem Glanz** Seite 2

INHALT:

- Seite 2 **Spielplätze in Spillern**
- Seite 3 **Gesunde Gemeinde**
- Seite 4 **Spillerner Auteich**
- Seite 6 **Flächenmanagement**
- Seite 10 **OBR Anton Jarmer**
- Seite 11 **Menschen in Spillern
Josef „Bill“ Bedliwy**
- Seite 14 **Das Mädli sagt Adieu**
- Seite 16 **Konzert Marienhof**



Liebe Spillernerinnen und liebe Spillerner!



Der Sommer und somit die letzten Schultage unserer Kinder stehen vor der Tür. Letztes Jahr im Sommer ging ich während der „Bürgermeister-Tour“ von Haus zu Haus. Heuer lautet das Motto: "Sie kochen Kaffee, ich bringe Kuchen mit". Näheres zu dieser Aktion finden Sie im

Blattinneren. Ich freue mich schon auf Ihre Einladung und zahlreiche Gespräche in gemütlicher Atmosphäre.

Es sei mir heute auch ein Wort zur finanziellen Entwicklung der Marktgemeinde Spillern gestattet. Spillern hat als eine der wenigen Gemeinden in Österreich seine kompletten Finanzdaten auf www.offenerhaushalt.at offengelegt und legt beim Thema Finanzen einen großen Wert auf Transparenz. Durch die Kennzahlen (Quick Test) sieht man, dass sich die Werte von Spillern in den letzten vier Jahren von 3,71 (im Jahr 2011) auf 2,36 (im Jahr 2014) sukzessive verbessert haben. Der Quicktest bietet eine zuverlässige Einschätzung der finanziellen Entwicklung einer Gemeinde.

In den Sommerferien finden wieder Ferienspiele der Marktgemeinde Spillern, organisiert durch die Gesunde Gemeinde, statt. Danke an alle Vereine, Organisationen und Privatpersonen, welche sich hier beteiligen und für den reibungslosen Ablauf sorgen. Mehr als 100 Kinder waren letztes Jahr dabei, auch das Parkfest zum Abschluss der Ferienspiele im Generationenpark war sehr gut besucht. Heuer findet das Fest am 13.9.2015 statt.

Ich sage immer wieder, eine Gemeinde mit einem aktiven Vereinsleben ist eine lebendige Gemeinde und das trifft auf Spillern zu. Im Sommer gibt es wieder zahlreiche Veranstaltungen der Spillerner Vereine, kommen Sie vorbei, ein Besuch lohnt sich.

Ich darf Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer und gegebenenfalls einen angenehmen und erholsamen Urlaub wünschen. Vielleicht finden Sie in den Sommermonaten auch Zeit für einen Besuch am Spillerner AU-Teich.

Ihr

Ing. Thomas Speigner

Bürgermeister der Marktgemeinde Spillern

Spielplätze im neuen Glanz

18.000 Euro Investition bei den Spielplätzen



Die Spielplätze in Spillern erfreuen sich großer Beliebtheit und sind, sobald die ersten Sonnenstrahlen kommen, gut besucht.

Im April und Mai wurden von den Mitarbeitern des Bauhofes die Spielplätze im Gemeindegebiet auf Vordermann gebracht, so wurde beispielsweise der komplette Rindenmulch getauscht und alle Spielgeräte durch Fachfirmen serviciert.

Einige bereits in die Jahre gekommenen Geräte wurden durch neue ersetzt. Alleine bei der Anschaffung der neuen Spielgeräte belaufen sich die Kosten auf über 6.500 Euro.





Selbstverteidigungskurs



v.l.n.r. kniend: Doris Schneider, Georg Klimbacher, Victoria Keller
stehend: Katharina Haller, Sophie Montsch, Elisabeth Keller, Sabine Friesenhengst, Sophie Schuhmayer, Margarete Schuhmayer (nicht im Bild: Emanuela Montsch)

Neun Frauen und Mädchen kamen zum „Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen“ um sich von Trainer Georg Klimbacher taktische Verhaltensmuster, aber auch Befreiungstechniken gegen unterschiedlichste Angriffe zeigen zu lassen. Auch sicheres Auftreten und gesundes Selbstbewusstsein wurde in dem Kurs vermittelt. Die Gesunde Gemeinde Spillern plant auch zukünftig Workshops dieser Art und hofft, nächstes Jahr noch mehr Teilnehmerinnen begrüßen zu dürfen. Da Selbstverteidigung für Frauen immer wichtiger wird, fördert die Gesunde Gemeinde die Kosten, die für diese Kurse anfallen.



Kräuterwanderung



Über 60 Personen wollten an der von Andrea Seisl angebotenen Kräuterwanderung teilnehmen. Leider hatte der Wettergott kein Einsehen und der Termin musste um eine Woche auf den 13. Mai verschoben werden. Diese Gelegenheit wurde dann auch noch genutzt, die sehr große Gruppe zu teilen.



Unter der sachkundigen Führung von Andrea Seisl wurden entlang des Dorfspazierweges heimische Wildkräuter gesucht, gerochen und geschmeckt. Auch die Verwendung der Kräuter sowohl in der Küche als auch im kosmetischen Bereich wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern näher gebracht.





Besuch der beiden 3. Klassen der Volksschule Spillern



Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Frau Dipl. Päd. Klaudia Tober und Frau Dipl. Päd. Heidi Marihart besuchten die Schülerinnen und Schüler den Bürgermeister in den Amtsräumen des Gemeindeamtes.

Traditionell wurde wieder in einer „Gemeinderatssitzung“ über Wünsche und Anliegen der Kinder gesprochen. Anschließend führte Bürgermeister Speigner die Schüler durch die Büros des Gemeindehauses.

Unterstützung für den Auteich

Sondersubvention in der Höhe von 1.500 Euro für den Verein FEG durch die Marktgemeinde Spillern.

Auf Grund der Situation, dass heuer einige kostspielige bauliche Maßnahmen durchgeführt werden mussten, bat der Verein die Gemeinde um Hilfe. Die Gemeinde unterstützt den Verein FEG und den Spillerner Auteich natürlich gerne. Die Subvention soll auch ein Dankeschön und eine Anerkennung an den Verein sein, dessen freiwillige Mitarbeiter sich liebevoll um dieses Paradies in der Spillerner Au kümmern.

Sollten Sie noch nicht Mitglied sein, werden Sie es bitte und unterstützen Sie mit Ihrem Mitgliedsbeitrag den Verein für Freizeit, Erholung und Gesundheit (FEG).



Bgm. Ing. Thomas Speigner mit Tochter Lilly, Firschereiobmann Georg Klimbacher, Patrick Markovic, Vorstandsmitglied FEG Silvia Krautgartner, GR Mag. Martin Senekowitsch, Vorstandsmitglied FEG Thomas Binder



Frühjahrsputz durch den Ort



Diese euphorische Gruppe war dabei, als zum Frühjahrsputz durch Spillern aufgerufen wurde. Auch heuer kamen wieder viele Kinder, die gemeinsam mit ihren Eltern mit Feuereifer den Müll aus den Grünanlagen bzw. entlang der Gemeindestraßen einsammelten. Ein Dankeschön an alle freiwilligen Helfer.

Verkehrskonzept Am Neubau/Parkstraße

Für die Bewohner der Straßen „Am Neubau“ und „Parkstraße“ fand die Präsentation eines Vorschlages für ein Verkehrskonzept im Festsaal des Gemeindezentrums statt. Dabei wurden Möglichkeiten zur Umgestaltung bzw. Verkehrsregelung in diesen Straßen vorgestellt und die Bürger dazu aufgefordert, ihre Meinung bzw. Ideen kundzutun.

Nun wird in einer Arbeitssitzung über die weitere Vorgehensweise beraten. Es ist jedoch sicher, dass es weitere Besprechungstermine mit den Bewohnern dieser Straßenzüge geben wird.



ISTmobil – Seit 01. April 2015 in
Spillern unterwegs

Bezirk Korneuburg
IST
mobil

Mit dem ISTmobil kann NUR von Haltepunkt zu Haltepunkt gefahren werden.

Die Haltestellen finden Sie in der Informationsbroschüre (Gemeindeamt) und online unter www.ISTmobil.at.

BESTELLVORGANG (telefonisch)

1. Wählen Sie Ihren Start- und Ziel-Haltepunkt
2. Definieren Sie Ihre gewünschte Abfahrtszeit
3. Rufen Sie **rechtzeitig** (mindestens 30 bzw. 60 Minuten vorher)
0123 500 44 11

Bitte beachten Sie folgende mögliche Maximalwartezeiten ab Anruf:

Montag bis Samstag:	06:00 – 14:00 Uhr 30 Minuten; ab 14:00 Uhr 60 Minuten
Sonn- und Feiertag:	60 Minuten

Bei der Bestellung müssen Sie Folgendes angeben:

- mobilCard Nummer (wenn vorhanden)
- Name und Telefonnummer
- Start- und Ziel-Haltepunkt Ihrer Fahrt
- Gewünschte Abfahrtszeit
- Anzahl der Fahrgäste



0123 500 44 11

4. Sie werden am Telefon über die exakte Abfahrtszeit und Kosten informiert
5. Warten Sie **rechtzeitig** bei Ihrem Start-Haltepunkt
6. Bezahlen Sie in bar oder mittels mobilCard

HAUSABHOLUNG (für mobilitätseingeschränkte Personen)

Bei Vorlage einer Bestätigung Ihrer Heimatgemeinde und bei Besitz der mobilCard kann Ihre Wohnadresse als Haltepunkt hinterlegt werden. Damit können Sie von zuhause abgeholt und nach Hause gebracht werden.



mobilCard

Die mobilCard kann kostenfrei über ISTmobil bestellt werden. **Bestellformulare** stehen online auf www.ISTmobil.at zur Verfügung und liegen auf den Gemeindeämtern auf.



Schließung von Baulücken

Spillern erprobt neues Planungsinstrument

Spillern nimmt am Pilotprojekt „NÖ Flächenmanagementdatenbank“ teil. Dieses Projekt unterstützt die „Regionale Leitplanung Nordraum Wien“, in dem sich Gemeinden und das Land Niederösterreich eine flächen- und ressourcensparende Raumordnung zum Ziel gesetzt haben. In der Marktgemeinde Spillern und drei weiteren Pilotgemeinden erfolgt nun der Praxistest, bevor die Datenbank allen Gemeinden in Niederösterreich kostenfrei zur Verfügung stehen soll.



© Baader Konzept GmbH

Die „NÖ Flächenmanagementdatenbank“ ist eine Datenbank zur Erfassung und Verwaltung von Flächen. Hier können innerörtliche Potenzialflächen wie Brachflächen, Leerstände, Baulücken und geringfügig genutzte Grundstücke erfasst, verwaltet und bilanziert werden. Auch Spillern steht unter Druck, wenn es um Bauland geht.

In Spillern gibt es ein großes Potenzial an Baulücken, Brachflächen und auch leer stehenden Häusern zur Innenentwicklung, welche bereits systematisch erfasst worden sind. Einige Vorteile durch Innenentwicklung sind

- bessere Auslastung der Infrastruktur
- Kostenersparnis, weil weniger neue Infrastruktur erstellt werden muss
- Bewahrung des Ortsbildes
- Erhaltung der Erholungs- und Landschaftsqualität am Siedlungsrand
- gute Erreichbarkeit auch ohne Auto (kurze Wege)
- Sicherung von Geschäften und Dienstleistungen im Ort
- Zuzug in gewachsene „Grätzl“ unterstützt die Durchmischung und „Verjüngung“ älterer Wohngebiete

Befragung der Eigentümer

Über die Interessen der Eigentümer und eine eventuelle Verkaufsbereitschaft bestehen oft keine Kenntnisse, was die Einschätzung der realisierbaren Bauflächen sehr erschwert.

Mit der „Eigentümersprache“ wird seitens der Gemeinde Spillern die schriftliche Befragung der Eigentümer von Baulücken und Leerständen vorbereitet. Im Rahmen dieser Eigentümersprache können Grundbesitzer konkret zu Beratungsbedarf, Eigennutzungsabsichten oder Verkaufsbereitschaft befragt werden. Erfahrungen zeigen, dass gute Informationen bei der Befragung einen unerwartet hohen Anteil der Eigentümer verkaufsbereit macht, und dass die Baulückenschließung wesentlich zur Reduzierung des Flächenverbrauchs beitragen kann.



Veröffentlichung in Bauland- und Immobilienbörse

Die Erhebungsdaten werden in der „NÖ Flächenmanagementdatenbank“ erfasst, verwaltet und bilanziert. So z. B. Baulücken, nicht vollständig genutzte Flächen, derzeit ungenutzte Gebäude sowie Aufschließungszonen lt. Flächenwidmungsplan. Die Börse dient der Präsentation von unbebautem Bauland und bietet eine Informationsmöglichkeit für Bau- und Umzugswillige.





**“Sie kochen Kaffee,
ich bringe den Kuchen mit.”**



Sie möchten mit mir über Ihre Vorstellungen und Wünsche, Meinungen oder Ideen zu Spillern in aller Ruhe plaudern.

Laden Sie mich ein, ich komme gerne. Sie kochen den Kaffee und ich bringe den Kuchen mit.

Termine können Sie einfach per Telefon 02266/80225 bzw. per Mail bgm.spillern@gmail.com vereinbaren.



Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 23.03.2015

TAGESORDNUNG

Pkt. 01) Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2014;

Pkt. 02) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;

Pkt. 03) Bericht über die Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung;

Pkt. 04) Bericht des Prüfungsausschusses;

Pkt. 05) Beschluss betreffend Einnahmenunterschreitungen und Ausgabenüberschreitungen von den Ansätzen des Voranschlages 2014;

Pkt. 06) Rechnungsabschluss 2014;

Pkt. 07) Darlehensaufnahmen in der Höhe von € 80.000,-
- für die Erweiterung der ABA;

Pkt. 08) Auftragsvergabe für die Errichtung von Schmutzwasserkanalbau und WVA-Bauvorhaben;

Pkt. 09) Darlehensaufnahme in der Höhe von € 108.000,-
- für die Erweiterung der WVA;

Pkt. 10) Genehmigung der Vergabe an die WVA Transportleitung;

Pkt. 11) Vergabe von Straßenbauarbeiten:

a) Asphaltierung von Nebenanlagen im nordöstlichen Bereich der Wiener Straße;

Pkt. 12) Änderung der Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates;

Pkt. 13) Genehmigung eines Vertrages mit der ÖBB betreffend Auflassung der Eisenbahnkreuzung und Unterführung der ÖBB-Strecke;

Pkt. 14) Genehmigung eines Kooperationsvertrages mit nextbike;

Pkt. 15) Resolution von den Grünen Spillern betreffend Schnellbahn-Taktverkürzung Wien/Stockerau für die Pendler und Pendlerinnen;

Pkt. 16) Genehmigung einer Löschungserklärung betreffend Wiederkaufsrecht Helmut und Helga Machata;

Pkt. 17) Allfälliges.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Pkt. 18) Genehmigung von Mietverträgen für die Gemeindewohnung

a) Landstraße 4/2

b) Stockerauer Straße 2/14

Pkt. 19) Personalangelegenheiten;

Pkt. 20) Allfälliges.

Pkt. 1)

Der Bürgermeister teilt mit, dass gegen das Protokoll vom 10. Dezember 2014 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden und daher das Protokoll gemäß § 53 Abs 5. NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973) als genehmigt gilt.

Pkt. 2)

Der Bürgermeister berichtet:

- Dass Schreiben von LH Dr. Erwin Pröll und LH-Stv. Karin Renner im Dezember 2014 eingelangt sind und der Gemeinde mitgeteilt wurde, dass für das Jahr 2014 noch ein weiterer Betrag von € 60.000,- an Bedarfszuweisungsmittel für den Straßenbau zur Verfügung steht.
- Mit Schreiben vom 19.12.2014, hat das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Allgemeine Förderung, der Marktgemeinde mitgeteilt, dass die Kidspoint GmbH. für die Tagesbetreuungseinrichtung in Spillern um Personalkostenförderung für 11 VIF-konforme Betreuungssätze für das 1. Betriebsjahr von April 2014 bis März 2015 angesucht hat. Diesem Förderantrag wurde stattgegeben und ein erster Teilbetrag der Personalkostenzuschüsse in Höhe von € 37.125,00 wurde bereits auf das Konto der Marktgemeinde Spillern überwiesen.
- Mit Schreiben vom 28. Oktober 2014 hat das Bundeskanzleramt mitgeteilt, dass die Resolution „gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von Atommüllendlagern in Tschechien“ übermittelt wurde und in der Sitzung des Ministerrates vorgelegt wurde.
- Dass sich die Marktgemeinde Spillern beim NÖ Zivilschutzverband für die Safety-Tour „Kinder-Olympiade 2016“ beworben hat.

Pkt. 6)

Die Vorsitzende informiert den Gemeinderat über die wesentlichen Punkte des Rechnungsabschlusses 2014 und erklärt, dass der vorliegende Rechnungsabschluss in der gesetzlichen Frist auf dem Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist. Es sind dazu keine Erinnerungen eingelangt. Im ordentlichen Haushalt konnte ein SOLL-Überschuss von € 183.043,03 erzielt werden.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 16. März 2015 wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegen-



den Rechnungsabschluss 2014 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 11)

Weiters berichtet der Vorsitzende, dass Asphaltierungsarbeiten der Nebenanlagen in der Wiener Straße 69 bis Busbucht zu tätigen sind. Im Jahre 2012 wurde für solche Arbeiten an der Wiener Straße 67 vor den Reihenhäusern und in der Siedlung Dr. Karl Sablik-Straße eine Ausschreibung durchgeführt und der Bestbieter war die Fa. Strabag AG, Hausleiten.

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 16. März 2015 wird dem Gemeinderat empfohlen, als Folgeauftrag für die Asphaltierungsarbeiten der Nebenanlagen gemäß Kostenschätzung in der Höhe von € 60.823,99 (exkl.MWSt.) der Fa. Strabag AG zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 12)

Der Vorsitzende berichtet, dass die Verordnung über die Festsetzung der Höhe der Entschädigungen der Mitglieder des Gemeinderates mit 1. März 2015 dahingehend zu ändern ist, dass die Entschädigung für Umweltgemeinderäte ersatzlos entfällt, andernfalls würde eine gesetzwidrige Verordnung vorliegen.

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 16. März 2015 wird dem Gemeinderat empfohlen, die vorliegende Verordnung ohne der Festsetzung der Höhe für Umweltgemeinderäte zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR. Ing. Peter Czetina verlässt aus terminlichen Gründen die Gemeinderatssitzung.

Pkt. 13)

Der Vorsitzende berichtet, dass die ÖBB-Infrastruktur AG am 4. März 2015 vor dem Bauausschuss einen Variantenvorschlag mit den Umbauarbeiten an der Eisenbahnkreuzung und Unterführung beim Bahnhof Spillern präsentiert hat. Dieser Vorschlag und ein Übereinkommen wird nun ebenfalls dem Gemeinderat durch den Bürgermeister elektronisch auf Leinwand präsentiert. Das Übereinkommen wurde von Dr. Lachinger geprüft und einige Passagen, die blau bzw. rot eingefärbt wurden, müssen noch mit der ÖBB im Detail besprochen werden. Ebenfalls soll zum Schutz des Fußgängers der Zu- und Abgang zur Rampe nochmals besprochen werden. Das vorliegende Übereinkommen wird dem Protokoll angefügt.

Durch eine einstimmige Empfehlung des Gemeinde-

vorstandes vom 16. März 2015 wird dem Gemeinderat vom Vorsitzenden empfohlen, dem vorliegenden Übereinkommen grundsätzlich zuzustimmen, die markierten Passagen sollen nochmals nachverhandelt werden. Der Beschluss lautet über die Auffassung der EK in Bahn-km 22,502 der Strecke Wien Floridsdorf – Unterretzbach und Ersatz durch Bau einer Straßenunterführung im Bahn km 22,875 sowie Regelungen zum Bau eines neuen Bahnsteigzuganges in der Haltestelle Spillern mit Zugangsrampen zwischen ÖBB-Infrastruktur AG und Marktgemeinde Spillern zu beschließen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Stimmhaltung: Hatzl, Hahn, Trimmel, Großinger S.

Pkt. 14)

Einstimmig wird die vorliegende Vereinbarung betreffend das Fahrradverleihsystem nextbike zwischen dem Betreiber Energie- und Umweltagentur Betriebs-GmbH NÖ (BeNu) und der Marktgemeinde Spillern genehmigt. GR. Gabriele Stefansich verlässt aus terminlichen Gründen die Gemeinderatssitzung.

Pkt. 15)

Der Vorsitzende übergibt GR. Franz Hatzl das Wort. Nach Verlesung des Textes der Resolution betreffend der Schnellbahn-Taktverkürzung Wien/Stockerau für die Pendler und Pendlerinnen wird die Resolution von den Grünen Spillern vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Das Protokoll steht am 22.06.2015 in der Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung. Nach dieser Sitzung finden Sie das komplette Protokoll der Gemeinderatssitzung auf der Homepage www.spillern.at.

EU-Austritts-Volksbegehren

In der Zeit von Mittwoch, 24. Juni 2015 bis Mittwoch, 1. Juli 2015 findet das „EU-Austritts-Volksbegehren“ statt.

Eintragungen können zu folgenden Zeiten erfolgen:

Mittwoch, 24. Juni 2015	8.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag, 25. Juni 2015	8.00 - 16.00 Uhr
Freitag 26. Juni 2015	8.00 - 16.00 Uhr
Samstag, 27. Juni 2015	8.00 - 10.00 Uhr
Sonntag, 28. Juni 2015	8.00 - 10.00 Uhr
Montag, 29. Juni 2015	8.00 - 20.00 Uhr
Dienstag, 30. Juni 2015	8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 1. Juli 2015	8.00 - 16.00 Uhr



a.t.z. spillern

Das Arbeitstrainingszentrum a.t.z. spillern ist eine Einrichtung der PSZ GmbH (Psychosoziale Zentren GmbH). Spillern ist die kleinste Gemeinde, in der es eine Einrichtung der PSZ GmbH gibt, die restlichen Einrichtungen, wie z.B. Sucht, Tageszentren und Arbeitsassistenten sind in den Bezirkshauptstädten Wiener Neustadt, Tulln, Mistelbach und Schwechat beheimatet. Das a.t.z. spillern ist eine Einrichtung, die Menschen mit einer psychischen Erkrankung die Möglichkeit bietet, mit einem betriebsnahen Training arbeitsbezogene Fertigkeiten zu vermitteln, um ihnen den Wiedereinstieg ins Berufsleben zu ermöglichen. Voraussetzung für die Aufnahme in das Arbeitstrainingszentrum ist ein Gespräch mit einem/r verantwortlichen MitarbeiterIn, eine Schnupperwoche sowie ein Antrag bei der/dem zuständigen AMS-BeraterIn. Unsere Zielgruppe sind beim AMS NÖ arbeitssuchend vorgemerkte Personen (ab 18 Jahre) mit einer psychischen Beeinträchtigung, die einen beruflichen Wiedereinstieg anstreben. Das a.t.z. spillern bietet für 12 TeilnehmerInnen zwei Trainingsbereiche an, diese sind Grünraumpflege und Wohnraumsanierung/Montage. In allen Trainingsbereichen werden Auftragsarbeiten und/oder Produkte hergestellt. Das Team besteht aus Fachpersonal für den beruflichen und den psychosozialen

Bereich sowie Verwaltungspersonal. Seit dem Jahr 2013 hat das a.t.z. spillern eine Kooperation mit der Marktgemeinde Spillern, so wurde die Grüninselpflege entlang der B3 an das a.t.z. spillern übertragen. Der wieder installierte Umweltausschuss ist u.a. für die öffentlichen Grünflächen zuständig. Ausschussvorsitzende Gemeinderätin Mag. Sabrina Zehetmayer meint dazu: „Diese Auslagerung schafft im Bauhof Ressourcen für andere, zeitintensive und wichtige Arbeiten und unterstützt gleichzeitig ein wichtiges soziales Projekt. Das ist somit eine Win-win-Situation für beide Seiten.“



OBR Anton Jarmer

Brandrat Anton Jarmer wurde mit Wirkung vom 21. März 2015 vom Landesbranddirektor des Landesfeuerwehrverbandes, Dietmar Fahrafellner, zum Oberbrandrat mit Landeswappen ernannt.



Die Marktgemeinde Spillern gratuliert dazu herzlichst.

*Der Bürgermeister
und die Gemeinderäte von Spillern
wünschen der Bevölkerung einen
erholsamen Sommer!*





Menschen in Spillern

Im Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern möchten wir erfolgreiche und in verschiedenen kulturellen, wirtschaftlichen, sportlichen oder wissenschaftlichen Bereichen bekannt gewordene Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde unseren Bürgern vorstellen.

Josef „Bill“ Bedliwy

Josef Bedliwy wurde 1941 in Stockerau als erstes Kind von fünf Kindern geboren. Nach der Volksschule in Spillern besuchte er die Hauptschule in Stockerau.

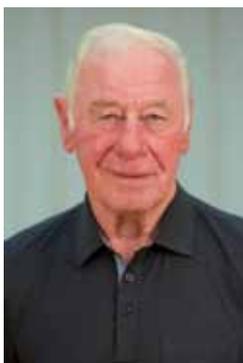
Seine berufliche Laufbahn begann im September 1955 bei der Maschinenfabrik Heid AG in Stockerau, wo er seine Dreherlehre absolvierte und der Firma bis 1972 treu blieb. Danach trat er in die Firma Gorischegg in Leobendorf ein, wo er auch ein engagierter Betriebsratsobmann war. Mit 60 Jahren ging er in die wohlverdiente Pension.

1978 heiratete er seine Gattin Sylvia und setzte mit ihr zwei Söhne in die Welt.

Sein Hobby Schifahren übte er so lange aus, wie es ihm gesundheitlich möglich war. Danach wandte er sich der etwas weniger anstrengenden Fischerei zu und natürlich war die Politik ebenfalls seine große Leidenschaft.

Seine politische Karriere in der Gemeinde Spillern begann im Jahr 1975 als Mitglied des Gemeinderates. Bereits 1990 bekleidete er das Amt des Vizebürgermeisters, welches er bis 2010 ausübte. Somit war er der längst dienende Vizebürgermeister in Spillern. Aber auch in verschiedenen Ausschüssen wie Bauausschuss, Volksschulausschuss und Sozialausschuss stellte er seine unermüdliche Arbeits- und Einsatzkraft, auch nach 2010 bis 2015 zur Verfügung.

Im Jahr 2006 wurde Josef Bedliwy zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Spillern ernannt. Der damalige Bürgermeister, Dr. Karl Sablik, fasste den Menschen Josef Bedliwy in folgende Worte: „Der tiefe innerliche Anlass der Ernennung ist die Persönlichkeit und das Wirken des Vizebürgermeisters. Einige Eigenheiten von „Bill“ Bedliwy beeindruckten ihn: sein Gerechtigkeitsgefühl sowie sein soziales Eintreten. Er sieht in ihm einen der selbstloses-



ten und fleißigsten Menschen die er kenne.“

Seit fast 57 Jahren Parteimitglied war Josef Bedliwy auch 30 Jahre lang Klubsprecher der SPÖ-Fraktion im Gemeinderat, zwei Jahre Ortsparteivorsitzender und jahrzehntelang im Vorstand der Ortspartei. Seit Jahrzehnten ist Josef Bedliwy Delegierter der Ortspartei zur SPÖ-Bezirksorganisation. Dafür erhielt er 2010 von der Partei die höchste Auszeichnung - die Viktor-Adler-Plakette.

2015 erhielt Josef Bedliwy vom Verband sozialdemokratischer GemeindevertreterInnen als Dank und Anerkennung für seine 40 Jahre Arbeit als Gemeinderat das „Goldene Ehrenzeichen“.



Bgm. Thomas Seifert, Josef „Bill“ Bedliwy, Bgm. Helmut Laab, Bgm. Thomas Speigner

Sein Erfolg auf lokaler Ebene gründete sich nicht nur auf seinem kritischen Geist sondern auch auf seine Beharrlichkeit und sein Standvermögen. Ein Politiker der alten Generation, den es heute so nicht mehr gibt – ein Instinktpolitiker, den man in der Gegenwart verzweifelt sucht.

Obwohl seit Jänner 2015 aus dem Gemeinderat ausgeschieden, zeigt Josef Bedliwy nach wie vor großes Interesse am Gemeindegesehen durch regelmäßige Besuche im Gemeindeamt.



Mitteilungen

- Die Marktgemeinde Spillern macht darauf aufmerksam, dass für die Entsorgung von Plastikflaschen und Dosen nur die von der Gemeinde ausgegebenen **Gelben Säcke** verwendet werden dürfen. **Andere Säcke werden bei der Abholung nicht mitgenommen.** Gelbe Säcke sind während der Amtsstunden auf dem Gemeindeamt erhältlich.
- Die Marktgemeinde Spillern ersucht Hausbesitzer, **Bäume, Sträucher, Hecken** und dergleichen, welche über die Grundgrenze auf öffentliches Gut hängen, **auszuästen** bzw. zu entfernen.
- Leider wächst **Unkraut** in jeder noch so kleinen Ritze - sehr häufig auch zwischen Einfriedungen und Gehsteig. Um unsere Kollegen vom Bauhof bei der Ortspflege von Spillern zu unterstützen, ersucht die Marktgemeinde Spillern alle **Hausbesitzer**, den Bereich vor dem eigenen Haus von **Unkraut zu säubern.**



Wann darf man Rasen mähen?

Immer wieder gehen **Beschwerden** bei der Marktgemeinde Spillern bezüglich Lärmbelästigung durch **Rasen mähen, Holz schneiden, usw. während der Mittagszeit (12.00 - 14.00 Uhr), nach 19.00 Uhr bzw. an Sonn- und Feiertagen** ein.

Die Umweltschutzverordnung, welche in der Gemeinderatssitzung am 9. Dezember 2002 beschlossen wurde, besagt, dass die Erzeugung von Lärm ausschließlich in der Zeit von

**Montag bis Samstag von 07.00 bis 12.00 Uhr
sowie von 14.00 bis 19.00 Uhr**

erlaubt ist.

Die Bevölkerung wird gebeten, die Ruhezeiten laut der Umweltschutzverordnung einzuhalten.

Erzeugung von Lärm durch Überschreiten des Immissionswertes von **über 55 Dezibel-dB(A)**, (Rasen mähen, Holz schneiden mit Band- oder Kreissäge, Arbeiten mit Winkelschleifern, usw.) ist nur während der oben angeführten Zeiten erlaubt.



Newsletter Kalendertermine

Sie möchten wissen, welche Bewegungseinheit der Gesunden Gemeinde zu welchem Zeitpunkt stattfindet?

Sie haben keine Aufzeichnungen mehr, welche Mülltonne zur Entleerung ansteht?

Sie wollen zur kostenlosen Rechtsberatung kommen, wissen jedoch die Termine nicht mehr?

Es besteht die Möglichkeit, außer dem schon altbewährten „Veranstaltungsnewsletter“, einen Newsletter über diese Kalendertermine zu abonnieren.

Registrieren Sie sich auf unserer Gemeindehomepage www.spillern.at unter dem Punkt „Newsletter abonnieren“.

Dieses Service ist kostenlos und kann jederzeit wieder storniert werden.

Krankenbehelfsmittel

Es besteht die Möglichkeit, bei der Marktgemeinde Spillern bei Bedarf kostenlos ein vollautomatisches Krankenbett, einen Rollstuhl sowie zwei Zimmer-WC auszuborgen. Lediglich eine eigene Matratze für das Krankenbett ist erforderlich.

Anfragen bitte an die Marktgemeinde Spillern unter 02266/80225 oder marktgemeinde@spillern.at.



Post aus der Gurlandstraße

Wir, die vier Familien der Gurlandstraße 35, wollen uns hiermit bei der Gemeinde Spillern herzlich bedanken, dass man unsere Sorge um die Sicherheit unserer Kinder gehört und eine funktionierende Lösung dafür sofort umgesetzt hat.

Da am Ende der Gurlandstraße die Autofahrer verleitet sind, aufs Gas zu steigen (links und rechts der Straße unbebautes Land), hatten wir um eine verkehrsberuhigende Maßnahme gebeten. Trotz 30er Zone ist es leider öfter vorgekommen, dass (nicht nur ...!) Ortsfremde vom Marienhof kommend, auf diesem kurzen Straßenstück mit deutlich über 50 km/h unterwegs waren. Unsere Kinder werden immer wieder und nachdrücklich von allen Erwachsenen angehalten, nicht auf die Straße zu laufen!



Diese, so denken wir, kostengünstige Lösung mit den Blumenkisten mag zwar nicht jedem ästhetischen Empfinden gerecht werden, aber sie beschützt unsere Kinder. Wenn diese älter und größer werden, können die Kisterl auch wieder entfernt werden, so sie wirklich relevant das Wohlbefinden einiger Spillerner beeinträchtigen sollten.

Straßenbau

Das Projekt „Asphaltierung und Gestaltung der Nebenanlagen“ im Bereich Wiener Straße 69 bis 77 steht kurz vor der Fertigstellung.



Ferienspiele 2015



Kinder aufgepasst - auch heuer wird wieder viel Spass, Abenteuer, Sport aber auch Kreativität bei den Ferienspielen der Gesunden Gemeinde angeboten.

Der Folder für die heurigen Ferienspiele wird in der letzten Schulwoche, wie in den letzten Jahren auch, an alle Volksschul- und Kindergartenkinder ausgeteilt, liegt auch auf dem Gemeindeamt Spillern auf bzw. ist auf der Homepage www.spillern.at abrufbar.

Dankeschön an alle Vereine, Privatpersonen und Organisationen für die Teilnahme und Unterstützung.



Weinviertel
DONAURAUM

N
NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.

Geschichtliche Schmankerltouren Stadtführungen

Anmeldung:
0680/555 88 05
s.eder@
weinviertel.at

06. Juni 2015, 14:00, Rathaus **Korneuburg**
„Vom Mittelalter in die Neuzeit“

27. Juni 2015, 15:00, Rathaus **Stockerau**
„Historismus trifft Jugendstil“

19. September 2015, 14:00, Werft **Korneuburg**
„Hafen Korneuburg - Der Weg der Schiffe“

26. September 2015, 15:00, Rathaus **Stockerau**
„Vom tiefen Keller auf den hohen Turm“



Kosten: € 10/Pers. inkl. kulinarisches Schmankerl
nimmt bei jedem Wetter statt!
www.weinvierteldonaarium.at

Das Mädli sagt Adieu!

„Das Mädli aus der Vorstadt“ verabschiedet sich aus Spillern. Die Frühjahrsproduktion der Bunten Bühne wurde mit großem Erfolg abgespielt. Das letzte Wort wurde gesprochen, der schöne Theatervorhang ist zum letzten Mal zugefallen, der Applaus und die Jubelrufe sind verstummt.

Es war bis jetzt die erfolgreichste Produktion in der Geschichte dieser Theatergruppe.

Die Bilanz kann sich sehen lassen: eine fulminante Premiere mit 200 Ehrengästen, darunter auch der Urgroßneffe von Johann Nestroy (siehe Foto), sieben ausverkaufte Vorstellungen, hunderte enthusiastische Zuschauer, zwölf begeisterte Darsteller, unzählige fleißige Helfer, ein glücklicher Regisseur Richard Maynau, ein zufriedener Intendant Peter Feigl und viele unvergessliche Momente und Erlebnisse.



sitzend von links: Anton Jarmer, Kerstin Leiminer, Katrin Ungerböck, Günter Mares
stehend von links: Siegfried Auerböck, Thomas Hanke, Paul Gabriel, Herr Nestroy, Michaela Marrara, Jana Cechova, Richard Maynau, Daniela Promont, Sabine Brandstetter

Wir wollen uns ganz herzlich bedanken:

Bei der Gemeinde Spillern, vor allem bei Bürgermeister Ing. Thomas Speigner, für die ausgezeichnete Unterstützung und den wunderschönen Theatervorhang, der von der Firma Australco in Spillern mitgesponsert wurde.

Bei allen Spillernerinnen und Spillernern, die uns mit ihrem Besuch die Ehre erwiesen haben - Sie waren immer ein großartiges Publikum.

Bei allen Mitwirkenden der Bunten Bühne Spillern, die mit Herzblut, Engagement und Begeisterung dabei waren und für ein großartiges Theatererlebnis gesorgt haben. DANKE!

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Produktion und sehen uns wieder im November 2015, wenn es wieder heißt: Bunte Bühne Spillern präsentiert....

Weitere Fotos und Informationen sind unter www.bunte-buehne.at zu entnehmen.

Das Team der Bunten Bühne Spillern





Chronik

Geburten

Luna Stark; Frederik Balogh

Eheschließungen

Nina Platt und Richard Steindl

80. Geburtstag

Friedrich Randacher; Ing. Helmut Bitt; Leopold Wimmer;
Edith Sidla; Theresia Brenner

85. Geburtstag

Kurt Sperl

90. Geburtstag

Irmgard Pfalzer

Goldene Hochzeit

Helga und Adolf Bayer; Waltraud und Martin Newald;
Erika und Andreas Einspieler; Anna und Franz Hansal;
Christine und Johann Seisl; Gertrude und Anton Pollak;
Elfriede und Peter Schreiber

Diamantene Hochzeit

Liselotte und Walter Sumaric

Todesfälle

Ilse Forstner; Erich Kodym; Brigitte Bennour; Robert
Pivovarovff; Dr. Peter Herbert Osanna; Johann Wagner;
Elfriede Krennstetter; Leopoldine Bietzinger; Andreas
Sperber; Friedrich Randacher

Veranstaltungen

Sparkassen Beachtour 2015/After Game Party

25. Juli bis 26. Juli 2015, Beachvolleyballplatz

Kinderfischercamp

25. Juli 2015 ab 9.00 Uhr bis

26. Juli 2015, 15.00 Uhr, FEG Gelände

Gartenfest/Frühshoppen

9. August 2015, 10.30 Uhr, Kinderfreundeheim

Frühshoppen

16. Aug. 2015, 9.30 Uhr Beachvolleyballplatz

Kinderolympiade

22. August 2015, 14.00 - 17.00 Uhr, FF-Haus

Terrassenfest

22. August 2015, 19.00 Uhr, Tennisanlage

Sporttage

28. August bis 30. August 2015, Sportanlage

Parkfest/Abschluss Ferienspiele

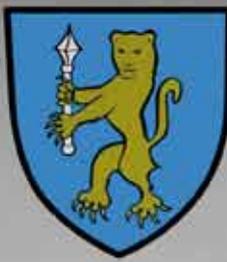
13. Sept. 2015, 15.00 Uhr, KR Schretzmayer-Park

Ärztenotdienst

20./21. Juni	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
27./28. Juni	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
4./5. Juli	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
11./12. Juli	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
18./19. Juli	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
25./26. Juli	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
1./2. August	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
8./9. August	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
15./16. August	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
22./23. August	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
29./30. August	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
5./6. Sept.	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
12./13. Sept.	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
19./20. Sept.	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
26./27. Sept.	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Eigentümer, Herausgeber und Verleger): Markt-
gemeinde Spillern, 2104 Spillern. – Grundlegende Richtung: Infor-
mationsblatt der Marktgemeinde Spillern. – Hersteller: DRUCK +
KOPIE, Kitek und Pecka OEG, 2000 Stockerau, Hauptstraße 57.



Freitag, 26.06.2015
19:30 Uhr
(Einlass: 19:00 Uhr)
Marienhof, Spillern

Karten:
€ 15,- (Vorverkauf)
€ 17,- (Abendkassa)
freie Platzwahl
(Sitz- & Stehplätze)

Soul, Funk & Jazz

Sommer Open Air am Marienhof

Marktgemeinde Spillern präsentiert:

Soul Patrol feat. Celina Ann

(bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Reithalle statt)



Harry Sulzbacher
(keys)

Andi Wilding
(git)

Joe Gridl
(bass)

Hardy Auer
(drums)

Karten sind im Gemeindeamt Spillern und in der Raiffeisenbank Spillern erhältlich. Ebenso können Karten via E-Mail an marktgemeinde@spillern.at bestellt und dann per Überweisung bezahlt werden. Die Karten sind dann an der Abendkasse für Sie hinterlegt.

Nur eine Bank ist meine Bank!
Die Bank mit dem persönlichen Service!

 **Raiffeisenbank Spillern** 